



Panther Post

Nordwestschweiz
4000 Basel
www.grauepanther.ch

Januar 2012
24. Jahrgang . Nummer 1

Das waren unsere Feste



Der grosse Moment: Taufpate Ueli Mäder hat die Schämpis-Flasche fest im Griff.

25 Jahre Graue Panther – wir haben das Jubiläumsjahr gebührend gefeiert mit dem Buch, dem Festessen im Union und mit der Taufe „unseres“ Tango-Trams. Mit dieser Ausgabe halten wir alles fest.

Das grosse Tango-Taufspektakel...

Oberwil, Hüslimatt, 29.November 2011: Mit Feuerwerk, Musik, Champagner und Apéro ging die Taufe über die Bühne



Das Tango-Tram taucht spektakulär auf und rollt langsam zu den wartenden Pantherinnen und Pantheren. Links: Angeline Fankhauser überreicht BLT-Chef Andreas Büttiker unser Buch. Rechts: Unser Logo beim Vordereingang des neuen Trams.



... war ein Vergnügen für alle

Vielleicht 40 Jahre lang wird nun ein Tango-Tram mit unserem Logo in der Gegend herumfahren. Als einzige Organisation neben einem Dutzend Gemeinden kamen wir zu dieser Ehre – die Idee mit der Taufe war schliesslich von uns. Angeline Fankhauser sang das Loblied auf den ÖV (und das U-Abo in seiner heutigen Form!), BLT-Chef Andreas Büttiker dankte uns für das Engagement, und Taufpate Prof. Ueli Mäder, Gründungsmitglied der Grauen Panther, freute sich: „Das wir das noch erleben dürfen!“ Das junge Blsorchester der Musikschule Leimental umrahmte die Feier mit Swing und Drive, und der Apero riche im grossen Festzelt war im Nu leergegessen. Ein kalter, aber unvergesslicher Abend! MM

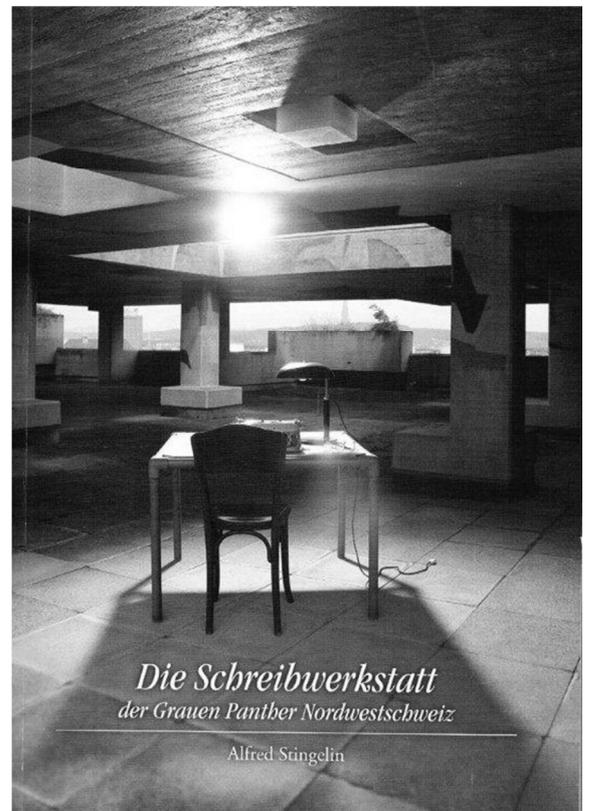
Taufpate Ueli Mäder und BLT-Chef Andreas Büttiker beim Taufakt. Rechts: Heisse Rhythmen vom Blsorchester der Musikschule Leimental. Unten: Gruppenbild mit "Astronauten" nach der Taufe, Buffet im Festzelt.



„25 Jahre: sind Sie aber jung!“



Gegen 120 Pantherinnen und Panther haben am 13. November den Weg ins Union gefunden. Dort haben wir festlich gefeiert, aber nicht nur: Eine Gruppe der Autorinnen und Herausgeber Fredy Stingelin stellte das fristgerecht erschienene tolle Buch vor, Basels Regierungspräsident (und Panther-Mitglied) Dr. Guy Morin sprach anerkennende Worte und fand: „25 Jahre – sind Sie aber jung!“ Nicht zuletzt erfreuten uns Daniel Buser und Roland Suter, als Duo touche ma bouche, während des ganzen Abends mit ihren massgeschneiderten Pointen



Das Buch mit den wundervollen selbstgeschriebenen Geschichten kann bestellt werden bei Cipriano Bertoli, ber-teu@gmx.ch, Tel. 061/461 44 17.

„Wyyter so, wyyter so!“



Touche ma bouche hat uns eine eigene Hymne gewidmet. Hier ist sie:

Es git e aktivs Grüppli in unsrer Region
 Well call them „Grey Panther Fan“
 Die fyyre hüt do, ihre grächte Lohn
 Twenty-five years, yes, we can!

Was als Betagte-Sälbschilf domols a'gfange het
 Isch hüt e agsehni Inschtitution
 Und mir mache praktisch jedi Wett
 Bald gits für euch e interkantonal's Ehre-Diplom

Dir wärdet nid müed, bi euch isch immer öbbis los
 Das haltet euch jung und zwäg
 Mir ziehn unsre Huet, dir sind eifach gross
 Drum göhnt wytterhin unbeirrt eure Wäg

Wyyter so, wyyter so
 Die graue Panther blibbe niemols stoh
 Wyyter so, wyyter so
 Dodrüber sin mir alli froh!
 Grey Panthers for ever, go, go, goooo!

touche ma bouche – Roland Suter – November 2011

Graue Pantherinnen als Testpersonen

Eine Maturarbeit untersucht Outdoor-Fitnessgeräte

Im vergangenen Jahr wurden wir von Stella Heinis um ein Interview gebeten. Ihr Wunsch war, mit einer kleinen Gruppe von Grauen PantherInnen die Anlage vor der Spitex in Birsfelden zu besuchen, wo seit einiger Zeit Outdoor-Fitnessgeräte von Playfit AG aufgebaut wurden. Meinen Einsatz sicherte ich ihr zu und versprach, drei bis vier PantherInnen mitzubringen. Es gelang mir Frau Eglin, Frau Krauth und Frau Siefert zum Mitmachen zu gewinnen. Versucht hatte ich auch Ruedi Schenker zu gewinnen, aber leider war er an diesem Tag nicht in Basel. So waren wir eben wieder einmal „Frauenpower“.

Wir probierten diese Geräte aus, waren aber mässig begeistert und brachten unsere Bedenken an, vor allem die Beschreibungen zur Nutzung, welche an der Mittelsäule in zu kleiner Schrift und viel zu weit unten angebracht waren. Es war ein fröhlicher Anlass. Die junge Frau Heinis war begeistert von uns und versprach, uns zu informieren über ihren Bericht.

Vor ungefähr einem Monat überbrachte sie mir ihren Bericht. Das ist ein Fachbuch von beeindruckendem Umfang und vor allem professionellen Informationen, mit Grafiken, Fotos und Landkarten von Standorten der Outdoor-Fitnessgeräte. Eine Karte von Deutschland ist übersät mit kleinen roten Punkte und sieht aus als sei dieses Land an Masern erkrankt.

Im Namen der Grauen Panther gratulierte ich Frau Stella Heinis zu ihrem Werk und wünschte ihr von uns allen viel Erfolg auf ihrem Lebensweg.

Ruth Banderet



Bewegungspark für ältere Menschen

Man kann von einer wahrlich generationenübergreifenden Arbeit sprechen: Die Baselbieter Maturandin Stella Heinis nahm den unglücklichen Sturz ihrer Grosstante zum Anlass, über Sturzprävention für ältere Menschen nachzudenken. Die Maturandin reiste in der ganzen Schweiz und in halb Europa umher, sprach mit Firmenvertretern, Medizinern, Kliniken und Heimen; nicht zuletzt suchte sie sich Testpersonen aus, um bestimmte Geräte unter die Lupe zu nehmen, so auch eine Gruppe der Grauen Panther.

Das Resultat dieser aussergewöhnlich aufwendigen Maturarbeit besteht in einer detaillierten, vergleichenden Darstellung, welche Turn- und Sportgeräte für ältere Menschen auf dem Markt erhältlich sind, welche Eigenschaften sie besitzen und ob sie neben dem Hauptzweck auch Spass bereiten und Lust zum Weitermachen auslösen. Die Arbeit dient vor allem dem Sportamt Baselland, das inzwischen eine Reihe von solchen Parks in Betrieb genommen hat. *MM*

Unser Veranstaltungskalender 2012

<p>Montag (einmal pro Monat) Monatsversammlungen</p>	<p>In der Regel im Quartierzentrum Bachletten, Bachlettenstr. 12, jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr, 9.Januar, 6.Februar, 5.März, 2.April (GV), 7.Mai, 4.Juni (Grün 80), 3.September, 1.Oktober, 5.November, 3.Dezember</p>
<p>Dienstag</p>	
<p>Vorlesegruppe jeden 2.und 3.Dienstag des Monats</p>	<p>mit Lisa Palm, Tel. 061/322 35 22, im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15-16.30 Uhr. 10.+17.Jan., 14.+21.Feb., 13.+20.März, 10.+ 17.April, 8.+15.Mai, 12+19.Juni, 11.+18.Sept., 9.+16.Okt., 13.+20.Nov., 11.+18.Dez.</p>
<p>Poetik vom Glück des Gedichts Jeden letzten Dienstag des Monats</p>	<p>mit Hannah H.Hartmann, Tel. 061/ 321 31 36, im Forum-Haus Leonhardskirchplatz 11, 15-16.30 Uhr. 31.Jan., 28.Feb., 27.März, 24.April, 29.Mai, 26.Juni, 28.Aug., 25.Sept, 30.Okt., 27.Nov.</p>
<p>Mittwoch</p>	
<p>Café Philo jeden 1.Mittwoch des Monats</p>	<p>Rudolf Schenker, Tel. 061/693 11 40, Lisa Palm, Tel. 061 322 35 22, im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15 Uhr. 4.Jan., 1.Feb., 7.März., 4.April, 2.Mai, 6.Juni, 5.Sept., 3.Okt., 7.Nov., 5.Dez.</p>
<p>Schreibwerkstatt jeden 2.Mittwoch des Monats</p>	<p>mit Julie Gürtler, 061/272 49 21 im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15-16.30 Uhr. 11.Jan., 8.Feb., 14.März, 11.April, 9.Mai, 13.Juni, 12.Sept., 10.Okt., 14.Nov., 12.Dez.</p>
<p>Alterspolitik und Verkehr jeden 3.Mittwoch des Monats</p>	<p>Jean Pierrehumbert, Tel. 061/271 08 33, Therese Zaugg, Tel. 061/302 74 12 im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15-16.30 Uhr 18.Jan., 15.Feb., 21.März, 18.April, 16.Mai, 20.Juni, 19.Sept, 17.Okt., 21.Nov., 19.Dez (evtl)</p>
<p>Dialog jeden letzten Mittwoch des Monats</p>	<p>mit Olivia Lang, Tel. 061/831 53 36 (11-21h) im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15-16.30 Uhr 25.Jan., 29.Feb., 28.März, 25.April, 30.Mai, 27.Juni, 29.Aug., 26.Sept., 31.Okt., 28.Nov., 19.Dez.(evtl).</p>
<p>Donnerstag</p>	
<p>Spielnachmittag jeden 3.Donnerstag des Monats</p>	<p>mit Ruth Krauth, Tel. 061/691 52 92 im Rheinfelderhof*, 1.Stock, 15-17.30 Uhr. 19.Jan, 16.Feb., 15.März, 19.April, 24.Mai, 21.Juni, 20.Sept., 18.Okt., 15.Nov., 20.Dez.</p>
<p>* ab Frühling 2012 finden wahrscheinlich die Veranstaltungen im Formonterhof statt</p>	

Die letzte Seite



CentralParkBasel: Unterstützenswerte Initiative

Über den Geleisen zwischen der Passerelle am Bahnhof SBB und der Maragrethenbrücke ist ein öffentlicher Park zu errichten: Die Idee ist nicht neu, wird aber jetzt via Volksinitiative auf die politische Traktandenliste gesetzt, damit die Realisierung endlich vertieft diskutiert werden kann. Der Vorstand der Grauen Panther empfiehlt grossmehrheitlich, die Initiative zu unterstützen. Worum geht es? Ein 30'000 m2 grosser Park soll über den Geleisen entstehen, ein neues, grünes Gelände mitten in der Stadt. Die Gestaltung des öffentlichen Raums geht uns alle an. Die Grauen Panther sind an einem zentralen Park als Erholungs-, Begegnungs- und Verbindungsstätte interessiert, sie werden die BenutzerInnen sein. Der Park bindet das Gundeldingerquartier an Basel West und die Innerstadt. Neue Zugänge zu den Perrons und Zügen nützen allen Reisenden und auch den SBB. Zu finanzieren wäre das Grossprojekt aus dem Mehrwertfonds BS, Erlösen aus Randbebauungen, Planungs- und Investitionsbeiträgen des Kantons, des Bundes und der SBB. RG/MM

Wichtige Adressen

Graue Panther Nordwestschweiz:

Co-Präsidentin	Angeline Fankhauser	061/402 15 33	a.fankhauser@intergga.ch
Co-Präsident	Remo Gysin	061/261 71 95	info@gysinbasel.ch
Kassier	Hanspeter Meier	061/461 37 10	hanspeter.meier@edubs.ch
Medien	Martin Matter	079/437 53 58	martin.matter@intergga.ch
Kontakttelefon	Ruth Banderet	061/301 17 74	

Impressum

Redaktion: Martin Matter (MM). Layout: Hanspeter Meier

Leserbriefe, Artikel, Ideen und auch Kritiken richten Sie stets an die Redaktion Panther-Post, c/o Martin Matter, Therwilerstr. 71, 4153 Reinach, martin.matter@intergga.ch oder info@grauepanther.ch.

Die Grauen Panther im Internet: www.grauepanther.ch

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.